

# Allergnädigst privilegirtes Leipziger Tageblatt.

N<sup>o</sup> 32. Montag, den 1. Februar 1830.

## Naturhistorischer Kalender.

1 — 8. Februar.

Der Iltis zieht sich aus dem Felde nach den Häusern, und es blüht bereits die Haselstaude (*Corylus avellana*). Enten, Gänse, Hühner legen am häufigsten jetzt Eier. Ueberhaupt beginnt in der Pflanzenwelt jetzt größeres Leben, daher schon: „bei Fabian Sebastian tritt der Saft in die Bäume!“ sagten die Voraltern, d. h. es beginnt wieder der Umlauf der Säfte darin. Bei Pauli Befeh- zung „dreht sich der Wurm in der Erde oder der Frosch im Wasser um,“ d. h. es kommt größer Leben in der Thierwelt zum Vorschein. Man vergesse nicht, daß ehemals nach dem alten Kalender der 20. Januar dem 2. Februar jetzt entspricht.

9 — 16. Februar.

Der Dachs erwacht nun schon aus seinem Schläfe, und geht bei Thauwetter häufig aus. Die alten Hirsche schlagen nun ihre Geweihe ab.

17 — 28. Februar.

Die erste Kaffeeernte fällt jetzt von den Bäumen, welche in der Regenzeit geblüht hat- ten. Die sogenannte Todtenuhr oder das Hausspeckkäferchen wird bereits lebendig, und arbeitet im alten Holze. Von Wandervögeln kommen nun schon Falken, Misteldrosseln, Feld- lerkchen, Waldlerchen, Finken, Ringel- und

Holztauben. Je gelinder der Winter, desto eher sind sie da und beleben die noch kahlen Wälder und keimenden Saatsfelder.

## Witterungs - Beobachtungen

vom  
24 — 30. Januar 1830.

(Thermometer frei im Schatten.)

Jan.	Barometer bei +5° R.	Therm.	Wind.	Wittrg.
	Stunde.	Pariser Zoll. Lin.	nach R.	
24.	Morgens 8	28 0, 3	— 6, 6.	Ost. heiter.
	Nachm. 2	28 0, 5	— 1, 8.	SO. Sonnensch.
	Abends 10	28 1	— 5.	SO. trübe.
25.	Morgens 8	28 1	— 6, 3.	SSO. leicht bew.
	Nachm. 2	28 1, 7	— 2, 5.	SSO. desgl.
	Abends 10	28 2, 1	— 6, 7.	SSO. gestirnt.
26.	Morgens 8	28 2	— 8, 9.	SSO. heiter.
	Nachm. 2	28 2	— 8, 3.	SW. neblisch.
	Abends 10	28 1	— 12, 7.	NW. Nebel.
27.	Morgens 8	27 11, 4	— 14.	SW. Nebel.
	Nachm. 2	27 10, 6	— 12, 5.	SW. heiter.
	Abends 10	27 10, 3	— 13, 4.	NO. gestirnt.
28.	Morgens 8	27 11	— 13, 3.	NW. Nebel.
	Nachm. 2	27 11, 1	— 9, 2.	SW. trübe.
	Abends 10	28 —	— 14, 8.	SW. desgl.
29.	Morgens 8	28 0, 5	— 15, 2.	SW. Nebel.
	Nachm. 2	28 0, 6	— 14, 7.	W. heiter.
	Abends 10	28 1	— 16, 3.	W. bewölkt.
30.	Morgens 8	28 —	— 14.	W. trübe.
	Nachm. 2	28 —	— 15, 2.	NO. Sonnenbl.
	Abends 10	27 11, 4	— 16, 3.	O. gestirnt.



**G o t t e s d i e n s t.**

Am Feste Mariä Reinigung predigen:

zu St. Thomä: Fröh Hr. D. Großmann;  
Vesp. : M. Klinkhardt;  
zu St. Nicolai: Fröh : M. Rüdel,  
Mitt. : M. Siegel,  
Vesp. : Müller;  
in der Neukirche: Fröh : M. Kriß,  
Vesp. : Naumann;  
zu St. Petri: Fröh : M. Wolf,  
Vesp. : M. Schleinitz;  
zu St. Pauli: Fröh : Prof. Kächler,  
Vesp. : M. Lorenz;  
zu St. Johannis: Fröh : M. Wünsch;  
zu St. Georgen: Fröh : M. Hänsel,  
Vesp. : Schneider;

zu St. Jacob: Fröh Hr. M. Schramm;  
Katech. in der Freischule: = Mühlberg;  
reformirte Gemeinde: Vesp. u. d. r.

**K i r c h e n m u s i k.**

Heute Nachmittag um 2 Uhr in der  
Thomaskirche:

Herr unser Gott u. c., von Claudius.  
Anbetung dir u. c.; Schlußchor aus dem  
Psalm v. Klopstock u. Naumann.  
Morgen früh um 8 Uhr in der  
Nicolai-Kirche:  
Missa, Kyrie und Gloria, von Böhler.  
Deutsches Magnificat, v. Theod. Weinlig.

**B e k a n n t m a c h u n g e n.**

\* \* \* Heute versammelt sich die deutsche Gesellschaft.

Anzeige. Die Vorlesungen des Herrn Holtei können wegen einer Krankheit desselben fürs erste nicht statt haben. In wie fern und zu welcher Zeit dies später statt haben dürfte, wird man nicht unterlassen, anzuzeigen.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Die unterzeichnete Direction bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die erste allgemeine Versammlung

den 3ten Februar a. c.

Nachmittags 3 Uhr, auf der Börse alhier, in Gemäßheit der Verfassungs-Artikel §. 48. gehalten werden soll. Leipzig, den 30. Januar 1830.

Die Direction der Leipziger Fluß-Assecuranz-Comp.

Anzeige. Von heute an sind sowohl bei mir als auch in Commission des Herrn J. D. Weickert in meiner Werkstätte verfertigte Goldmünzen-Gewichte, vor der Hand aus den doppelten, einfachen und halben Louisd'or, sowie auch aus doppelten und einfachen wichtigen, Breslauer und Passir Ducaten-Gewichten bestehend, für nachstehende Preise zu bekommen: die doppelten Louisd'or-Gewichte à Stück 4 Gr., alle übrige aber à Stück 3 Gr.

Die mir zum Ausrüstiren übergebenen Gewichte sowohl, als auch diejenigen, welche ich neu anfertige, bezeichne ich mit meinem Namensstempel. Leipzig, den 1. Februar 1830.

E. Hofmann, Mechanikus.

Verkauf. Alle Sorten Gewürz-, Vanille- und Doppel-Vanille-Chocolaten, so wie bittere und süße Gesundheits-Chocolate, verkauft die Fabrik von

E. A. Gaudig, Burgstraße Nr. 144.

Verkauf. Neue weiße und couleurte Ball- und Gesellschafts-Roben mit Borduren empfangen

Gebrüder Holberg.



### Ausschnitt- und Materialhandlung in Grimma.

Ein freundliches Haus, zu beiden Arten Handlungen eingerichtet, mit 6 Stuben, Alkoven, 2 Küchen und Keller, mehreren Kammern, Boden und andern Bequemlichkeiten, nahe am Markte gelegen, und regelmäßig gebaut, ist sogleich zu verkaufen. Ein großer Theil des Kaufgeldes kann darauf stehen bleiben. Nähere Auskunft hierüber erteilt auf portofreie Anfragen die Expedition dieses Blattes.

### Schwere schwarze Taffete,

4, 7 und 8 breite, zu Domino's etc. empfiehlt zu sehr billigen Preisen J. H. Meyer.

### Leipziger Schnell dintenpulver

ist bei D. Wolff (dem Erfinder desselben, Brühl Nr. 452, 4 Treppen) zu bekommen, 1 Loth, mit Gebrauchsanweisung, kostet 1 Gr., 1 Pfd. nur 1 Thlr. Es giebt durch Vermischung mit Wasser und dergl. sogleich gute schwarze Dinte. Auch ist andre gute Dinte daselbst zu haben à Fl. 5 Gr.

### Mantelschlösser

für Damen- als für Herren-Mäntel in feiner und geringer Vergoldung empfiehlt in reichlicher Auswahl billigst

Wilhelm Teichert,

Reichsstrasse Nr. 537, dem Salzgässchen gegenüber.

### Die Saamenhandlung von C. F. Engler,

sonst

A. B. Seltenreich, Petersstrasse Nr. 29,

empfehlte ihr Lager frischer, echter

### Garten-, Feld- Blumen- und Holzsaamen,

unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Preise. Preis-Listen werden unentgeltlich ausgegeben.

\* \* \* Um bei Besorgungen, welche nicht persönlich geschehen können, alle Unannehmlichkeiten zu vermeiden, so bemerkt selbige, daß alle Waaren-Paquete mit dem Handlungsschempel versehen sind.

Zu kaufen gesucht wird durch die Serigsche Buchhandlung, neuer Neumarkt Nr. 12, die zweite Fortsetzung des Codicis Augustei, noch gut gehalten.

Gesuch. Ein lediges Frauenzimmer von gesetzten Jahren, welche in allen häuslichen Arbeiten, so wie auch in Stickerie und dergl. erfahren ist, auch gute Attestate aufweisen kann, wünscht entweder bei einer stillen Familie oder bei einer einzelnen Person als Hauswirthschafterin baldmöglichst ihr Unterkommen. Nachweisung über selbige erfährt man in der Expedition d. Bl.

Gesuch. Ein junger Mensch von 16 Jahren, der Sprachkenntnisse hat, sucht sein Unterkommen als ein Schreiber oder in einer Handlung. Das Nähere ist beim Hausmann im Kloster Nr. 161 zu finden.

Gesuch. Es wird zu künftige Ostern eine zuverlässige Person von gesetzten Jahren, welche mit unbezweifelten Zeugnissen ihrer vorigen Herrschaft versehen ist, zur Wartung von zwei Kindern gesucht. Keine andere, als welche schon früher Kinder unter Händen gehabt, und mit ihnen gut umzugehen versteht, braucht sich zu melden. Das Nähere Catharinenstraße Nr. 364, 2te Etage.

Gesucht werden sogleich auf erste und sichere Hypotheken, 300 Thlr., 200 Thlr., und noch 200 Thlr. auf Häuser, durch J. G. Freyberg, Grimma'scher Steinweg Nr. 1173.



**Logis-Gesuch.** Zu Ostern d. J. wird in einer lebhaften Straße der Stadt eine Familienwohnung von 4 bis 5 Zimmern, einigen Kammern und sonstigem Zubehör, für den Preis von 150 bis 180 Thlr. gesucht. Nachweisungen hierüber bittet man in der Expedition d. Bl. unter dem Buchstaben N. gefälligst abzugeben.

**Logis-Vermiethung.** Ein schönes bequem eingerichtetes Familien-Logis in der Catharinenstraße zu 200 Thlr. und 4 andere desgl. in der Nähe des Marktes zu 120 — bis 140 Thlr. sind zu vermieten. Hierauf Reflectirende werden ergebenst ersucht, sich an J. G. Freyberg, Grimm. Steinweg Nr. 1173, zu wenden.

**Vermiethung.** Zu Ostern oder auch Michaeli dieses Jahres ist eine schöne Etage am Markte zu vermieten. Das Nähere im  
**Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.**

**Vermiethung.** Im blauen und goldnen Stern, Hainstraße Nr. 345, sind mehrere Tische Messenzeit zu vermieten; das Nähere bei dem Hausmann daselbst.

**Vermiethung.** Die erste Etage des in der Petersstraße sub. Nr. 74 allhier gelegenen Stirner'schen Hauses ist von Johanni a. c. an zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber giebt der Sequester Herbst auf hiesigem Rathhause. Leipzig, den 25. Januar 1830.

Zu vermieten sind vor der neuen Pforte dicht an der Promenade von jetzt oder Ostern an Herren von der Handlung oder einer Expedition, mehrere tapezirte und gut meublirte Stuben mit Alkoven und Schlafbehältniß; wo? werden die Herren Sieler u. Vogel in Hohmanns Hofe in der Petersstraße die Güte haben nachzuweisen.

**Einladung.** Dienstag, den 2. Februar, halte ich einen Schweinsknöchelchenschmaus mit Klößen nebst andern Speisen, wozu ich meine Gönner und Freunde ergebenst einlade.  
J. G. Leisching, Windmühlengasse.

### **Thorzettel vom 31. Januar.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>		u.	u. Hr. Rfm. Niemeyer, a. Magdeburg, v. Berlin, im Hotel de Russie	2
Gestern Abend.				
Hr. Rfm. Eriebel, a. Erfurt, v. Dresden, im Hotel de Russie	5		Hr. Rfm. Gefer, v. Halle, im Kreuz.	
Hr. Banq. Meisel, v. Dresden, bei Rfm. Becker	7		Hr. Rfm. Weidner, v. Berlin, pass. durch.	
Vormittag.			Hrn. Rfl. Lehmann u. Jacobi, v. Dessau, unbek.	
Auf der Breslauer Post: Hr. Rfm. Schutze, von Sorau, in St. Berlin	4		Hr. Partic. Blesse, v. Dessau, im Hotel de Russie.	
Hr. Bauconduct. Eichler, v. Wurzen, in Barthels Hofe	6		<b>Kantstädter Thor.</b>	u.
Die Dresdner reitende Post	7		Gestern Abend.	
Nachmittag.			Die Zena'sche fahrende Post	5
Hr. Kreis-Wundarzt Drobegg, v. Cronstadt, p. b.	1		Vormittag.	
Hr. Weinhdlr. Bachmann, v. Rüggingen, im Kranich	2		Eine Eskafette von Lützen	11
Hr. D. Grunius, von hier, von Dresden zurück.			Nachmittag.	
Hr. Senator Steckner, v. Pegau, pass. durch.			Hr. Rfm. Jslanb, v. Altendorf, im Hotel de Russie	2
<b>Halle'sches Thor.</b>		u.	Hr. Buchhändler Röner, v. Merseburg, in Nr. 764	3
Vormittag.			<b>Peters Thor.</b>	u.
Die Braunschweiger Post	7		Gestern Abend.	
Die Landsberger Post	10		Die Coburger fahrende Post	6
Nachmittag.			Hr. Päckert, Kohgehermeister, v. Baireuth, bei Päckert.	
Auf der Berliner Eilpost: Hr. Buchdrucker Hanel			<b>Hospital Thor.</b>	u.
			Vormittag.	
			Die Freiburger fahrende Post	6
			Die Nürnberger reitende Post	11